



München, den 31. Oktober 2025

Kinder- und Jugendversammlung: Sichere Querungen an Baustellenausfahrten

Der Bezirksausschuss 3 fordert die Landeshauptstadt München auf, bei der Genehmigung und Gestaltung von Baustellen verstärkt auf die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern zu achten, die Baustellenausfahrten queren.

Dies kann insbesondere durch die verstärkte Verwendung von Ampeln, Warnschildern, Markierungen, Trixi-Spiegeln oder anderen geeigneten Maßnahmen erfolgen.

Begründung

Im Rahmen der am 24.11.2025 vom Bezirksausschuss 3 durchgeführten Kinder- und Jugendversammlung berichteten mehrere Kinder von gefährlichen Situationen an Baustellenausfahrten. Sie schilderten Fälle, in denen sie beim Queren beinahe von ausfahrenden Fahrzeugen übersehen und angefahren wurden.

Diese Rückmeldungen zeigen, dass an vielen Baustellenausfahrten eine unzureichende Sichtbeziehung zwischen Baustellenverkehr und querendem Fuß- und Radverkehr besteht. Eine bessere Absicherung und Kennzeichnung kann dazu beitragen, solche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Dazu gehört sowohl eine deutliche Warnung für querende Personen, dass sie sich vor einer unübersichtlichen Baustellenausfahrt befinden, als auch eine verbesserte Sicht und Wahrnehmung für die ausfahrenden Fahrzeuge.

Die Landeshauptstadt München wird daher gebeten, bei künftigen Genehmigungen und Kontrollen von Baustellen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen konsequent zu berücksichtigen.

Antragsteller:

Frederik Jehle (CSU) – Kinder- und Jugendbeauftragter Maxvorstadt